N°080 - Fabrik Bühler Areal

Bauherrschaft

Planerwahlverfahren auf Einladung - 1. Preis

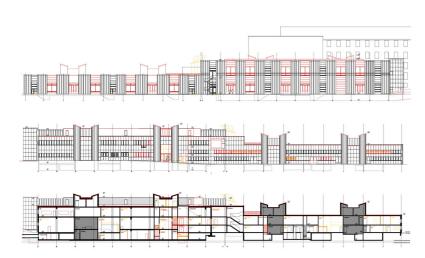
Zeitraum 2017 - 2023

Ausmass 87'000m3 / 12'300m2 / SIA 416

Kosten 22.0 Mio CHF / BKP 1-9

rrogi allili Transformation der Fabrik-Gebäude 2 und 3 auf dem ehemaligen Spinnerei-Areal Bühler: ressourcenschonend + suffizient + wiederverwendend

Team
RWPA: Rohrbach Wehrli Pellegrino Soares (PL GA) Baets (PL MA) Blatter | ROBAUEN
Baumanagement und Bauleitung | Oberli Ingenieurbüro | Marquart Elektroplanung
| 3-Plan Haustechnik | Heinrich Landschaftsarchitektur











BÜHLER AREAL NEU GEDACHT

Das Gebäude der Spinnerei 2 und 3 aus den 80er Jahren ist funktional konzipiert: drei Hallen, zwei davon gestapelt, werden durch einen Lateralbau verbunden. Die grossflächigen Hallen mit je 3500m2 Grundfläche, zusammen rund zwei Fussballfelder gross, werden durch den kleinteiligen Servicetrakt mit Infrastruktureinrichtungen versorgt. Die Transformation erfolgt primär mit drei Massnahmen:

1. Die Gebäudehülle wird für Nutzungen geöffnet und energetisch saniert, wobei Ihr spezifischer Charakter mit analogen Elementen ergänzt und pointiert wird. 2. Neue Erschliessungsachsen sowohl im Aussenraum als auch in den Hallen zonieren, verbinden und organisieren die variabel einteilbaren Nutzflächen. 3. Der Klimaturm III wird zum neuen Eingang und sozialräumlichen Zentrum des divers genutzten Gebäudes. Die Treppen verbinden die Längskorridore, die ins Technikgeschoss eingebaute Parkgarage, die Garderobe, das Sitzungszimmer und den Pausenraum für alle sowie die öffentliche Dachterrasse.

www.hermann-buehler.ch



- 1 Ansichten und Schnitt Servicetrakt, rot = neu
- 2 Ansicht der weitergebauten Fassade Spinnerei 2/3
- 3 Blick aus dem Sitzungszimmer
- 4 Halle mit neuer Wand und grüner Tür zum Verbindungskorridor
- 5 Gemeinschaftsraum im Servicetrakt
- 6 Erschliessungsfigur im Turm 2

